

Gartenkultur in der Oberlausitz

Schlösser, Parks und Gärten



Inhalt

Herzlich willkommen	3
Das müssen Sie sehen!	4
Ein Besuch lohnt sich immer!	10
Karte der Oberlausitz	14
Unsere Geheimtipps!	17
Thematische Gärten entlang der „Via Sacra“	21
Zoologische Gärten und Tierparks	24
Landesgartenschau in Löbau	27

Piktogramme

Ausstellung/Museum	
Autobahntfernung	
Bett	
Bootsverleih	
Cafe	
Barrierefreie Angebote auf Nachfrage	
Fahrradverleih	
Führungen	
Historisches Gebäude	
Hunde angeleint erlaubt	
Informationen	
Kinderspielplatz	
Konferenzräume/Räume für Feiern	
Rad- und Wanderwege	
Restaurant	
Shop	
Standesamt/Trauungen	
Veranstaltungen	



Rhododendronpark Kromlau



Schlosspark Neschwitz



Lausitzer
Findlingspark Nochten

Herzlich willkommen in den Schlössern, Parks und Gärten der Oberlausitz

Liebe Gäste,

kaum eine andere Region in Deutschland kann eine derartige Dichte an Schlössern, Herrenhäusern und Parks aufweisen wie die Oberlausitz. Über Jahrhunderte hinweg unter böhmischer Herrschaft, deren Landesherr in Prag saß, waren die Adligen in der Oberlausitz weitgehend in der Lage selbstständig zu walten und vor allem zu gestalten. Resultat sind weit über 150 Garten- und Parkanlagen, die bis heute die ehemaligen Herrenhäuser, Rittergüter oder Schlösser umgeben. Manche sind seit Jahren in gutem Zustand oder gerade wieder hergestellt, andere gleichen versteckten Juwelen, die verwunschen im Dornröschenschlaf liegen und darauf warten wach geküsst zu werden. Wir laden Sie ein, die facettenreichen, einzigartigen und romantischen Park- und Gartenanlagen der Oberlausitz zu entdecken und zu erleben!

Dr. Holm Große, Geschäftsführer und das Team der
Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH

Das müssen Sie sehen!

UNESCO-Welterbe



Hermann Fürst von Pückler-Muskau begann 1815 damit, einen einzigartigen Landschaftsgarten im Tal der Lausitzer Neiße anzulegen. Inspiriert wurde er dabei vor allem von englischen Parkanlagen, die ihn bei seinen Reisen faszinierten. Mit den Mitteln der Natur schuf er ein grünes Kunstwerk. Herzstück des Muskauer Parks ist das Neue Schloss, welches 1945 durch einen Brand zerstört wurde. In der zu großen Teilen wieder aufgebauten Schlossanlage befinden sich heute ein Tourismuszentrum sowie die Ausstellung „Pückler! Pückler? Einfach nicht zu fassen!“, die das facettenreiche Leben des Fürsten Pückler und die Entwicklung seines Gartenkunstwerks widerspiegelt. Romantische Wege durch den Park laden zudem sowohl per Rad, Kutsche oder zu Fuß zum Entdecken und Entspannen ein. Sogar Schlauchboottouren auf der Neiße sind möglich. Ferienwohnungen bieten Urlaubern eine Herberge gleich mitten im Muskauer Gartenparadies. Heute trägt der deutsch-polnische Park, nur ein Drittel der 830 Hektar großen Parkfläche befindet sich auf deutschem Gebiet, zu Recht den Titel UNESCO-Welterbe und lädt zu jeder Jahreszeit zu einem Besuch ein.



Kontakt: Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“

Tourismuszentrum Muskauer Park

Neues Schloss, 02953 Bad Muskau

Tel.: +49 35771 63 100, Fax: +49 35771 63 109

info@muskauer-park.de, www.muskauer-park.de

Öffnungszeiten: Park ganzjährig zugänglich

Tourismuszentrum im Neuen Schloss:

April–Oktober täglich 10–18 Uhr

November–März täglich 10–17 Uhr

Ausstellung „Pückler!“ im Neuen Schloss

April–Oktober täglich 10–18 Uhr

Eintritt: Park kostenfrei zugänglich

Ausstellung „Pückler!“

im Neuen Schloss:

Erwachsene 6,00 EUR/Ermäßigt 3,00 EUR



60 km zur A4/45 km zur A15





Einen Besuch des liebevoll erhaltenen Barockschlosses in Sachsens schönster Landbarockanlage in Rammenau sollte jeder Besucher der Oberlausitz einplanen. Der besondere Reiz dieser einstigen Sommerresidenz des kurfürstlich-sächsischen Kammerherrn Ernst Ferdinand von Knoch aus dem 18. Jahrhundert liegt nicht nur im harmonischen Miteinander barocker Architektur und klassizistischer Ausschmückung. Das Barockschloss zeigt seinen Gästen illusionistische Wandmalereien, stilvolle Salons, kostbare Porzellane, Zeitzeugen zur Schloss- und Rittergutgeschichte und Interessantes über den im Ort Rammenau geborenen Philosophen Johann Gottlieb Fichte. Bei einem Spaziergang durch den Park des Schlosses kann man sich nicht nur erholen, sondern auch den beeindruckenden Glanz des Anwesens spüren. Großer Beliebtheit erfreuen sich jährlich die am letzten Augustwochenende stattfindenden Internationalen Leinentage. Hochwertige Veranstaltungen wie Kammer- und Parkkonzerte, Kabarettveranstaltungen sowie Bauern- und Kunsthandwerkermärkte ziehen Gäste aus nah und fern in ihren Bann.



Kontakt:

Barockschloss Rammenau

Am Schloss 4, 01877 Rammenau
Tel.: +49 3594 70 35 59, Fax: +49 3594 70 59 83
rammenau@schloesserland-sachsen.de
www.barockschloss-rammenau.com

Öffnungszeiten:

April–Oktober täglich 10–18 Uhr
November–März täglich 10–16 Uhr/
Samstags 10–12 Uhr,
24.12. geschlossen

Eintritt: Erwachsene 4,00 EUR/
Ermäßigt 2,00 EUR/
Familienkarte 9,00 EUR



5 km zur A4





Der in Mitteleuropa in seiner Art einzigartige Lausitzer Findlingspark in Nochten begeistert seit 2003 seine Besucher aus nah und fern. Von März bis November können Gäste des Parks die vielfältige und außergewöhnlich kunstvoll angelegte Gartenlandschaft genießen. Der Findlingspark Nochten gilt dabei als ein Beispiel für eine gelungene Rekultivierung zerklüfteter Hinterlassenschaften des Braunkohlentagebaus in der Lausitz. Hauptsächliches Gestaltungselement des Parks sind circa 5000 Findlinge, die in eine kunstvoll angelegte Gartenwelt integriert wurden.

Besucher erfreuen sich auf einem ausgewiesenen drei Kilometer langen Rundgang an der einzigartigen Flora. Ein besonderer Höhepunkt ist die Heideblüte im Spätsommer und Herbst. Die faszinierenden Farbspiele der unzähligen verschiedenen Pflanzensorten sind jedoch auch zu jeder anderen Jahreszeit ein Genuss für die Sinne.



Kontakt:

Förderverein Lausitzer Findlingspark Nochten e.V.

Parkstraße 7, 02943 Boxberg OT Nochten

Tel.: +49 35774 74711

Fax: +49 35774 74711

findlingspark-nochten@t-online.de

www.lausitzer-findlingspark-nochten.com

Öffnungszeiten:

15. März–15. November

täglich 10–18 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 4,00 EUR/Kinder 1,00 EUR



35 km zur A4



Wilhelm-Weiße-Garten und Volkspark

Besonders zur Rhododendrenblüte von Ende April bis Anfang Juni jeden Jahres lohnt sich ein Spaziergang durch die aus dem 19. Jahrhundert angelegten Parkanlagen der Lessingstadt Kamenz.



Kontakt: Kamenz-Information

Pulsnitzer Straße 11, 01917 Kamenz

Tel.: +49 3578 379205, Fax: +49 3578 379291

kamenzinformation@kamenz.de, www.kamenz.de/tourismus

Öffnungszeiten: Parks ganzjährig zugänglich

Kamenz-Information: Mo-Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

So 13–16 Uhr (Mai–Oktober)

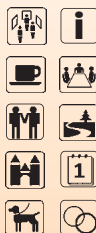
Eintritt: kostenfrei



15 km zur A4

Schloss und Landschaftspark Krobnitz

Ein Stück Preußen in Sachsen lässt sich auf Schloss Krobnitz erleben. Hier wandeln Besucher auf den Spuren des preußischen Kriegsministers und Generalfeldmarschalls Albrecht Theodor Emil Graf von Roon!



Kontakt: Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund GmbH

Am Friedenstal 5, 02894 Reichenbach OT Krobnitz

Tel.: +49 35828 88700, Fax: +49 35828 88701

www.oberlausitz-museum.de, info@museumsverbund-ol.de

Öffnungszeiten: Park ganzjährig zugänglich

Schloss mit Ausstellungen Di–So 10–17 Uhr

Eintritt: Erwachsene 3,00 EUR/Ermäßigt 2,00 EUR

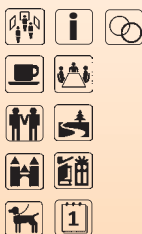


5 km zur A4

Schloss und Park Neschwitz

6

Mitten in der idyllischen Natur der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft befinden sich das Schloss und der Park Neschwitz mit touristischer Informationsstelle, Naturschutzstation und Vogelschutzwarte in den angrenzenden Gebäuden. Im Schloss sind standesamtliche Trauungen möglich.



Kontakt: Touristinformation Neschwitz

Park 4, 02699 Neschwitz

Tel.: +49 35933 32664, Fax: +49 35933 32736

Tourismus@neschwitz.de, www.neschwitz.de

Öffnungszeiten: Schlossgelände ganzjährig,
Touristinfo/Schloss April–Oktober Mi–So 10–17 Uhr,

Führungen mit Voranmeldung ganzjährig, Preis auf Anfrage

Eintritt Schloss: Erwachsene 1,50 EUR/Schüler 1,00 EUR



15 km zur A4

Schlosspark Schmochtitz

7

mit Bischof-Benno-Haus

Das ehemalige Rittergut beherbergt heute eine Bildungs- und Tagungsstätte des Bistums Dresden-Meißen mit einem barocken, einem englischen und einem Rokokopark. Zu der bewegten Vergangenheit dieser Anlage zählt ein Münzfund, der belegt, dass die „Via Regia“ wahrscheinlich durch Schmochtitz führte. Heute lädt das Bischof-Benno-Haus zu Tagungen, Veranstaltungen und zum Übernachten ein.



Kontakt: Bischof-Benno-Haus Schmochtitz

Schmochtitz 1, 02625 Bautzen

Tel.: +49 35935 220, Fax: +49 35935 22310

info@benno-haus.de, www.benno-haus.de

Öffnungszeiten: Park ganzjährig zugänglich

Eintritt: Park kostenfrei zugänglich

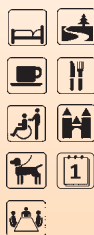


3 km zur A4

Schloss und Park Althörnitz

8

Ein besonderes Übernachtungserlebnis bietet das 1654 gebaute kleine Schloss Althörnitz. Entspannen lässt es sich sowohl im umliegenden Schlosspark als auch im Naturpark Zittauer Gebirge, welcher sich in unmittelbarer Nähe befindet.




Kontakt: Schlosshotel Althörnitz

Zittauer Straße 9, 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Tel.: +49 3583 5500, Fax: +49 3583 5500200
hotel@schlosshotel-althoernitz.de
www.schlosshotel-althoernitz.de

Öffnungszeiten: Park ganzjährig zugänglich

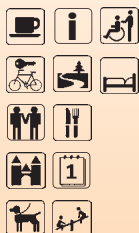
Eintritt: Park kostenfrei zugänglich

 52 km zur A4

Rhododendronpark Kromlau

9

Der größte und schönste Rhododendronpark Deutschlands befindet sich in Kromlau. Entstanden ist der Park mit seiner einzigartigen Rakotzbrücke Mitte des 19. Jahrhunderts im Auftrag des damaligen Gutsbesitzers in Kromlau, Friedrich Herrmann Röttschke. Von hier startet auch die Waldeisenbahn Muskau ihre Fahrt durch den Geopark Muskauer Faltenbogen.



Kontakt: Tourismusbüro Kromlau


Halbendorfer Straße 6, 02953 Gablenz OT Kromlau
Tel.: +49 3576 222828, Fax: +49 3576 212744
kromlau-tourist@t-online.de, www.kromlau-online.de

Öffnungszeiten: ganzjährig zugänglich

Touristinformation im Kavaliershäus

Mo–Fr 10–16 Uhr von Mai–Oktober Sa 10–12 Uhr

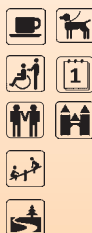
Eintritt: kostenfrei

12  56 km zur A4/40 km zur A15

Stadtpark Görlitz

10

Der historische Landschaftspark mit wertvollen Laub- und Nadelbäumen sowie großzügigen Rasen- und Pflanzflächen geht in seiner Gestaltung auf die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts zurück. Zu entdecken gibt es die Rosenterrasse, das Parkhäuschen, den Humboldtbrunnen, den Goldfischteich, den Meridianstein und den beliebten Spielplatz.



Kontakt: Stadtverwaltung Görlitz, Tiefbau- und Grünflächenamt, Sachgebiet Stadtgrün

Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz

Tel.: +49 3581 672621

stadtgruen@goerlitz.de, www.goerlitz.de

Öffnungszeiten: ganzjährig zugänglich

Eintritt: kostenfrei

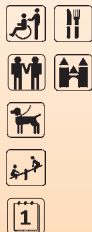


8 km zur A4

Grüner Ring Zittau

11

Ein breites Band aus Bäumen, Sträuchern und Blumen umschließt das alte Zittau. Durch den grünen Gürtel rund um den etwa 7,5 Hektar großen historischen Kern lässt es sich wunderbar promenieren, vorbei an botanischen Denkmälern und prächtigen Villen. Ein Höhepunkt ist die Blumenuhr (errichtet 1907), die zweimal im Jahr mit rund 4.500 Blumen bepflanzt wird.



Kontakt: Touristinformation Zittau

Markt 1, 02763 Zittau

Tel.: +49 3583 752200, Fax: +49 3583 752149

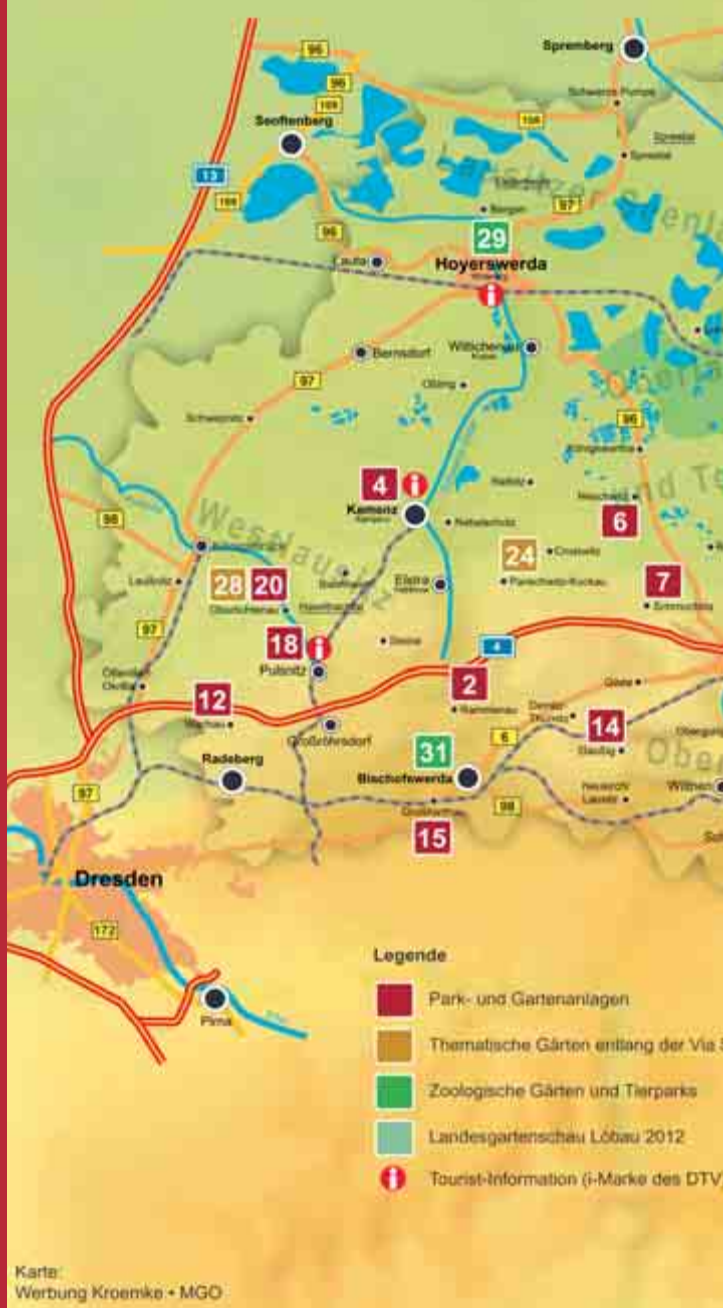
tourist-info@zittau.de, www.zittau.eu

Öffnungszeiten: ganzjährig zugänglich

Eintritt: kostenfrei



50 km zur A4



Impressum

1. Auflage 10.000 Stück

Herausgeber:

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH

Tzschirnerstraße 14a, 02625 Bautzen, Tel. +49 3591 48770, Fax +49 3591 487748

info@oberlausitz.com, www.oberlausitz.com

14 **Layout, Satz:** René Egmont Pech



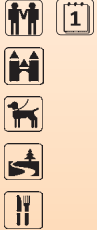
Druck: Graphische Werkstätten Zittau GmbH

Fotos: A. Koalick, R. E. Pech, M. Daniel, A. Matthes, A. Burghardt, H. Mägel, K. Fischer, Barockschloss Rammenau, Lausitzer Findlingspark Nochten, Stadt Kamenz, Schlosshotel Althörnitz, Tourist-Information Zittau, Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V., Schlosshotel Gaußig, Stadt Görlitz/SG Stadtgrün, Barockschloss Oberlichtenau, Stadtverwaltung Rothenburg/O.L., Evangelische Kulturstiftung Görlitz, Christlicher Verein Oberlichtenau e.V., Zoo Hoyerswerda, Tierpark Görlitz, Tierpark Bischofswerda, Tierpark Weißwasser, Tourist-Information Löbau

Landschaftsgarten Seifersdorfer Tal

12

Im 18. Jahrhundert von Hans Graf von Brühl und Johanna Christina Margarethe geschaffen - damit einer der ältesten Landschaftsgärten Deutschlands - lädt das Seifersdorfer Tal mit seinen romantischen Gartenpartien entlang der Großen Röder noch heute zum "Unterhalten, Belehren und Rühren", wie es bereits Johanna Christina Margarethe von Brühl formulierte, ein.




Kontakt: Seifersdorfer Thal e.V.

c/o Ortsamt Seifersdorf
Kaitzer Straße 106, 01187 Dresden
Tel.: +49 351 4015748, Fax: +49 351 4015740
thomas.paetzig@tinathal.de, www.tinathal.de

Öffnungszeiten: Park ganzjährig zugänglich
Schloss Seifersdorf nur zu festen Terminen geöffnet

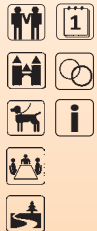
Eintritt: kostenfrei

 5 km zur A4

Schlosspark Milkel

13

Nach Überlieferungen bereits im 9. Jahrhundert zur Verteidigung errichtet, kann man das früher als Wehrburg genutzte, geschichtsträchtige und malerische Schloss heute bei Abstimmung mit dem Schlossbesitzer, der sich selbst bescheiden als „Schlosspfleger“ bezeichnet, als Tagungs- und Begegnungsstätte nutzen und gleichzeitig im schönen Schlosspark verweilen.




Kontakt: Schloss Milkel

Mikkel 1, 02627 Radibor
Tel.: +49 35934 77557
SchlossMikkel@pregos.de, www.pregos.de/mikkel

Öffnungszeiten: Park ganzjährig zugänglich
Schloss Milkel zu Veranstaltungen geöffnet

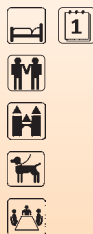
Eintritt: kostenfrei

16  16 km zur A4

Unsere Geheimtipps!

Landschaftspark und Schloss Gaußig

14



Kontakt: Schloss Gaußig

An der Kirche 2, 02633 Gaußig/O.L.

Tel.: +49 35930 55227, Fax: +49 35930 29932

info@schloss-gaussig.de, www.schloss-gaussig.de

Öffnungszeiten: Park: öffentlicher Parkbereich zugänglich

von April–September 9–19 Uhr/Oktober–März 10–16 Uhr

Eingang zum Park sowie Parkplatz: Diemener Straße

Der Parkbereich rund um das Schloss Gaußig ist nicht öffentlich

und ausschließlich den Hotelgästen des Schlosses vorbehalten

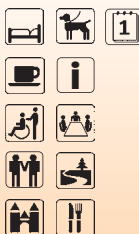
Eintritt: öffentlicher Bereich kostenfrei



10 km zur A4

Schlosspark Großharthau

15



Kontakt: Gemeinde Großharthau

Wesenitzweg 6, 01909 Großharthau

Tel.: +49 35954 51980, Fax: +49 35954 519820

gemeindeverwaltung@grossharthau.de, www.grossharthau.de

Öffnungszeiten: ganzjährig zugänglich, **Eintritt:** kostenfrei



10 km zur A4

Nicolai- und Ochsenzwinger Görlitz

16



Kontakt: Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Stadtgrün

Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz

Tel.: +49 3581 672621

stadtgruen@goerlitz.de, www.goerlitz.de

Öffnungszeiten: 1. April–15. September 8–21 Uhr,

16. September–31. Oktober 8–20 Uhr

Eintritt: kostenfrei



8 km zur A4

Schlossanlage Königshain

17



Kontakt: Schlosskomplex Königshain

Dorfstraße 82, 02829 Königshain

Tel.: +49 35826 60289, Fax: +49 35826 60201

info@koenigshain.com, www.koenigshain.com

Öffnungszeiten: Gartenanlage ganzjährig geöffnet

Eintritt: kostenfrei



10 km zur A4

Schlosspark Pulsnitz

18



Kontakt: Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Pulsnitz-Information – Haus des Gastes

Markt 3, 01896 Pulsnitz

Tel.: +49 35955 44246

info@ernst-rietschel.com, www.pulsnitz.de

Öffnungszeiten: ganzjährig zugänglich

Eintritt: kostenfrei



5 km zur A4

Gutspark Kuppritz

19



Kontakt: Gemeinde Hochkirch


Karl-Marx-Straße 16–17, 02627 Hochkirch

Tel.: +49 35939 85540, Fax: +49 35939 85555

gemeinde@hochkirch.de, www.hochkirch.de

Öffnungszeiten: ganzjährig zugänglich

Eintritt: kostenfrei

18  15 km zur A4

Schlosspark Oberlichtenau

20



Kontakt: Barockschloss Oberlichtenau
Schlossherren Ank & Harm Holthuizen

Großnaundorfer Straße 5, 01896 Pulsnitz/OT Oberlichtenau
Mobil: +49 175 4831727

info@schloss-oberlichtenau.com, www.schloss-oberlichtenau.com

Öffnungszeiten: Schlosspark ganzjährig kostenfrei zugänglich
01.05.–30.09. 9–22 Uhr, 01.10.–30.04. 9–20 Uhr

Eintritt: Barockschloss- & Parkgruppenführungen mit Voranmeldung:
pro Person 3,00 EUR/Gruppe bis 12 Personen 30,00 EUR
siehe auch Bibelgarten Oberlichtenau Seite 23

Stadtpark Rothenburg

21



Kontakt: Stadtverwaltung Rothenburg/O.L.

Marktplatz 1, 02929 Rothenburg

Tel.: +49 35891 7720, Fax: +49 35891 77277

stadt@rothenburg-ol.de, www.rothenburg-ol.de

Öffnungszeiten: ganzjährig zugänglich

Eintritt: kostenfrei



18 km zur A4

Schloss Gröditz und Gröditzzer Skala

22



Kontakt: Förderverein Pro Gröditz e.V.

Gröditz-Vorwerk Nr. 5, 02627 Weißenberg

Mobil: +49 172 3830522

andreas_schaks@web.de, www.pro-groeditz.de

Öffnungszeiten: Gröditzzer Skala und Schlosspark ganzjährig zugänglich
Schloss Mo–Do 8–14 Uhr sowie nach Vereinbarung und zu
Veranstaltungen geöffnet

Eintritt: kostenfrei, Führungen nach Voranmeldung



4 km zur A4



**Kontakt: Förderverein zur Erhaltung
des Kanitz-Kyaw'schen Schlosses e.V.**

Hauptstraße 39, 02799 Großschönau/OT Waltersdorf

Tel.: +49 35841 38777

info@schloss-hainewalde.de, www.schloss-hainewalde.de

Öffnungszeiten: Park ganzjährig zugänglich

Schloss nach Vereinbarung und zu Veranstaltungen geöffnet

Eintritt: in den Park kostenfrei



50 km zur A4



Thematische Gärten entlang der „Via Sacra“

„Via Sacra“ – Reisen ohne Grenzen

Die „Via Sacra“, eine touristische Route im Länderdreieck Deutschland, Polen und Tschechien, führt ihre Besucher zu einzigartigen sakralen Bauwerken und Kunstschätzen. Auf alten Handels- und Pilgerwegen durchzieht die „Heilige Straße“ die Oberlausitz, Niederschlesien und Nordböhmen. Mit ihren Stationen ist die „Via Sacra“ ein Ausgleich zu einem von Stress, Hektik und Ängsten geprägten Alltag. Ob mit oder ohne christlichem Hintergrund - an den kulturhistorisch bedeutenden Orten der Stille und Würde finden die Besucher Ruhe, Gelassenheit und innere Einkehr. Stationen sind unter anderem der Dom St. Petri in Bautzen, die Kirche Wang in Karpacz und die Kirche Maria Heimsuchung in Hejnice/Haindorf. Wir laden Sie ein, besondere Park- und Gartenanlagen an der neuen touristischen Route „Via Sacra“ zu besuchen.

www.via-sacra.info



Ernährungs- und Kräuterzentrum Kloster St. Marienstern

24



Čišinskistraße 35, 01920 Panschwitz-Kuckau

Kontakt: Christlich Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.

Kurze Str. 8, 01920 Nebelschütz

Tel.: +49 35796 9710, Fax: +49 35796 97116

info@csb-miltitz.de, www.ekz-marienstern.de, www.marienstern.de

Öffnungszeiten Klosteranlage: ganzjährig zugänglich

Ernährungs- und Kräuterzentrum: Mai–Oktober Mo–Fr 10–16 Uhr/
Sa 13–17 Uhr/So und Feiertage 13–18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 2,50 EUR/Kinder 1,00 EUR



6 km zur A4

Garten der Bibelpflanzen Kloster St. Marienthal

25



Kontakt: Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal


St. Marienthal 10, 02899 Ostritz

Tel.: +49 35823 770, Fax: +49 35823 77250

info@ibz-marienthal.de, www.ibz-marienthal.de

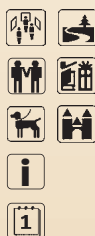
Öffnungszeiten: Garten der Bibelpflanzen: täglich 9–18 Uhr
(Vegetation abhängig von der Jahreszeit)

Eintritt: 1,00 EUR Erwachsene/0,50 EUR Ermäßigt

 25 km zur A4

Heiliges Grab Görlitz und Ölberggarten

26



Kontakt: Evangelische Kulturstiftung Görlitz

Heilige-Grab-Straße 79, 02826 Görlitz

Tel.: +49 3581 315864, Fax: +49 3581 315865

heiligesgrabgr@web.de, <http://kulturstiftung.kkvsol.net>

Öffnungszeiten: Park ganzjährig zugänglich

Heiliges Grab: März–Oktober Mo–Sa 10 – 17 Uhr,
So/Feiertage 11 – 17 Uhr

April–September Mo–Sa 10–18 Uhr, So/Feiertage 11–18 Uhr

November–Februar Mo–Sa 10–16 Uhr, So/Feiertage 11–16 Uhr

Eintritt: Park kostenfrei zugänglich

Heiliges Grab: Erwachsene 1,50 EUR/Kinder bis 1,26 m frei

22  8 km zur A4

Herrnhuter Gottesacker


27



Kontakt: Touristinformation Herrnhut
Comeniusstraße 6, 02747 Herrnhut
Tel.: +49 35873 2288, Fax: +49 35873 30734
tourismus@herrnhut.de, www.herrnhut.de

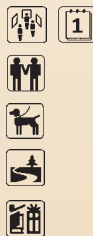
Öffnungszeiten: ganzjährig zugänglich

Eintritt: kostenfrei

 27 km zur A4

Bibelgarten Oberlichtenau

28



Kontakt: Christlicher Verein Oberlichtenau e.V.
Am Schlosspark 2, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau
Tel.: +49 35955 45888, Fax: +49 35955 40006
incoming@evangtours.de, www.bibelgarten.de
Öffnungszeiten: Di–Fr 9–12 Uhr/14–17 Uhr,
Wochenende mit Voranmeldung
Eintritt: 2,00 EUR/Person ab 6 Jahren
siehe auch Schlosspark Oberlichtenau Seite 19

Mehr Informationen zu den verschiedenen Reiseangeboten und Unterkünften an der „Via Sacra“ sind unter www.via-sacra.info zu erhalten.

Zoologische Gärten und Tier- parks

Die kleinen, liebevoll gepflegten zoologischen Gärten und Tierparks in der Oberlausitz laden mit Wissenswertem vor allem Familien zum Verweilen, Staunen und Spaß haben ein.

Zoo Hoyerswerda

29



Kontakt: Zoo Hoyerswerda

Am Haag 20, 02977 Hoyerswerda

Tel.: +49 3571 456450, Fax: +49 3571 456455

zoo@hoyerswerda-stadt.de, www.hoyerswerda-zoo.de

Öffnungszeiten: November–Februar 9–16 Uhr/März–Oktober 9–18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 3,50 EUR/Ermäßigt 2,50 EUR/Kinder 1,75 EUR



Kontakt: Naturschutz-Tierpark Görlitz e.V.

Zittauer Straße 43, 02826 Görlitz

Tel.: +49 3581 407400, Fax: +49 3581 407401

info@tierpark-goerlitz.de, www.tierpark-goerlitz.de

Öffnungszeiten: März–Oktober täglich 8–18 Uhr

November–Februar täglich 8 Uhr–Einbruch der Dunkelheit

Eintritt: Erwachsene 4,50 EUR/Ermäßigt 2,00 EUR



8 km zur A4



Kontakt: Tierpark Bischofswerda

Steinweg, 01877 Bischofswerda

Tel.: +49 3594 703467, Fax: +49 3594 714142

tierpark@bischofswerda.de, www.tierpark.bischofswerda.de

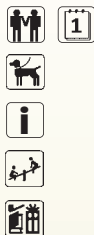
Öffnungszeiten: November–März täglich 9–17 Uhr,

April–Oktober täglich 9–18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 2,00 EUR/Kinder 1,00 EUR



10 km zur A4



Kontakt: Tierpark Weißwasser

Teichstraße 56, 02943 Weißwasser

Tel.: +49 3576 208366, Fax: +49 3576 222506

info@tierpark-weisswasser.de, www.tierpark-weisswasser.de

Öffnungszeiten: April–Oktober täglich 9–18 Uhr

November–Februar täglich 9–16 Uhr, März täglich 9–17 Uhr

Eintritt: Erwachsene 3,00 EUR/Ermäßigt 2,50 EUR/Kinder 2,00 EUR



50 km zur A4/35 km zur A15



Kontakt: Tierpark Zittau e.V.

Weinapark 2a, 02763 Zittau

Tel.: +49 3583 701122, Fax: +49 3583 795311

info@tierpark-zittau.de, www.tierpark-zittau.de

Öffnungszeiten: November–März täglich 9–15.30 Uhr

April–Oktober täglich 9–18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 4,00 EUR/Kinder und Ermäßigt 2,00 EUR



50 km zur A4

Landesgartenschau in Löbau

Landesgartenschau Löbau 2012

Die 6. Sächsische Landesgartenschau findet 2012 in Löbau – der Stadt am Berge – statt. Das ca. 20 ha große Gelände der künftigen Gartenschau befindet sich in unmittelbarer Nähe zur wunderschön erhaltenen Altstadt im Tal des Löbauer Wassers. Wo ehemals zahlreiche Industriebauten in die Höhe ragten, wird künftig eine „Grüne Oase“ entstehen. Zwischen dem Löbauer Berg mit seiner Ausflugsgaststätte „Honigbrunnen“ sowie der Turmgaststätte und dem Gartenschau Gelände wird für Besucher aus nah und fern ein beschaulicher Weg geschaffen, der zu einem Spaziergang in der Natur, zum Wandern oder zum Erholen und Entspannen einladen wird. Ebenso sind ein Nordic-Walking-Kurs, ein Kinderspielplatz und ein im Freien angelegtes Großfeld-Schachbrett geplant. Die Halle des alten Zuckerlagers der Zuckerfabrik wird für Veranstaltungen umgebaut und dient während der Landesgartenschau als Blumenschauhalle. Die Vorbereitungen für die Gartenschau laufen auf vollen Touren und Löbau freut sich bereits heute auf zahlreiche Besucher.



Rathaus Löbau

Kontakt:

Tourist-Information
Altmarkt 1, 02708 Löbau
Tel.: +49 3585 450140
Fax: +49 3585 450141
tourist-info@svloebau.de
www.loebau.de



Kromlauer Park



Europäische Union

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.zlm.sachsen.de

Diese Publikation wird im Rahmen des „Entwicklungs-
programms für den ländlichen Raum im Freistaat
Sachsen 2007-2013“ unter Beteiligung der Europäischen
Union und dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das
Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft,
durchgeführt.

EPLR Entwicklungsprogramm
im ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2007-2013

Freistaat  Sachsen